



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Bürgerbeteiligung und
Netzpolitik -

Tagesordnung Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 20. Juni 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-02-0023

Ludwig-Beck-Preis und Preis für Bürgermut - Antrag der CDU-Fraktion vom 21.04.2017 -

Der in Wiesbaden-Biebrich geborene Generaloberst Ludwig Beck hat sich bereits 1935 offen gegen Hitlers Kriegspläne ausgesprochen und engagierte sich von 1939 bis 1944 im Widerstand gegen die NS-Diktatur. Auch wenn die Pläne letztlich scheiterten, wurde der Einsatz Becks zum Symbol für ein „anderes Deutschland“, das den Verbrechen der Nazi-Diktatur nicht tatenlos zusehen wollte. Generaloberst Beck hätte nach dem Gelingen des Attentats auf Hitler am 20. Juli 1944 deutsches Staatsoberhaupt werden sollen.

Im Jahr 2003 beschloss die Stadtverordnetenversammlung die Einrichtung des „Ludwig-Beck-Preises für Zivilcourage“. Seitdem wurde der Preis jährlich an Menschen, Institutionen und Vereinigungen aus aller Welt verliehen, die sich in besonderem Maße für das friedliche Zusammenleben der Menschen und die Grundprinzipien der Demokratie und des Rechtsstaates eingesetzt haben. In 2016 und 2017 war die Verleihung des Preises nicht vorgesehen.

Seit 2010 wurde der „Preis für Bürgermut“ bereits vier Mal an solche Personen, Vereinigungen und Institutionen aus Wiesbaden verliehen, die sich in besonderer Weise für andere Menschen eingesetzt haben. Preiswürdig kann u.a. das mutige Einstehen für Mitmenschen sein, die in der Öffentlichkeit oder am Arbeitsplatz grob ungerecht behandelt werden oder der beherzte Einsatz zur Beilegung gefährlicher Auseinandersetzungen. Auch die Verleihung dieses Preises ist für die Jahre 2016 und 2017 nicht vorgesehen.

Grundsätzlich obliegt es dem Staat für die Sicherheit und Gesundheit seiner Bürgerinnen und Bürger zu sorgen, doch kann er nicht immer und überall präsent sein. Die Bewältigung bedrohlicher Situationen, bei denen staatliche Hilfe gerade nicht verfügbar ist, durch das mutige und couragierte Eingreifen von Bürgern oder Vereinigungen, verdient Anerkennung. Die Förderung von Zivilcourage und deren Würdigung ist eine öffentliche Aufgabe. Deshalb sollten der „Ludwig-Beck-Preis“ und der „Preis für Bürgermut“ wieder verliehen werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

entsprechend der Haushaltsansätze der Vorjahre, die notwendigen Mittel für die Verleihung des „Ludwig-Beck-Preises für Zivilcourage“ und des „Preises für Bürgermut“ für den Doppelhaushalt 2018/2019 bereitzustellen.

Beschluss Nr. 0045

Der Antrag der CDU vom 21.04.2017 betr.

Ludwig-Beck-Preis und Preis für Bürgermut

wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2017

Beyes
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2017

1. Dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanz-
ausschusses mit der Bitte um
weitere Veranlassung
2. Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2017

1. Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister